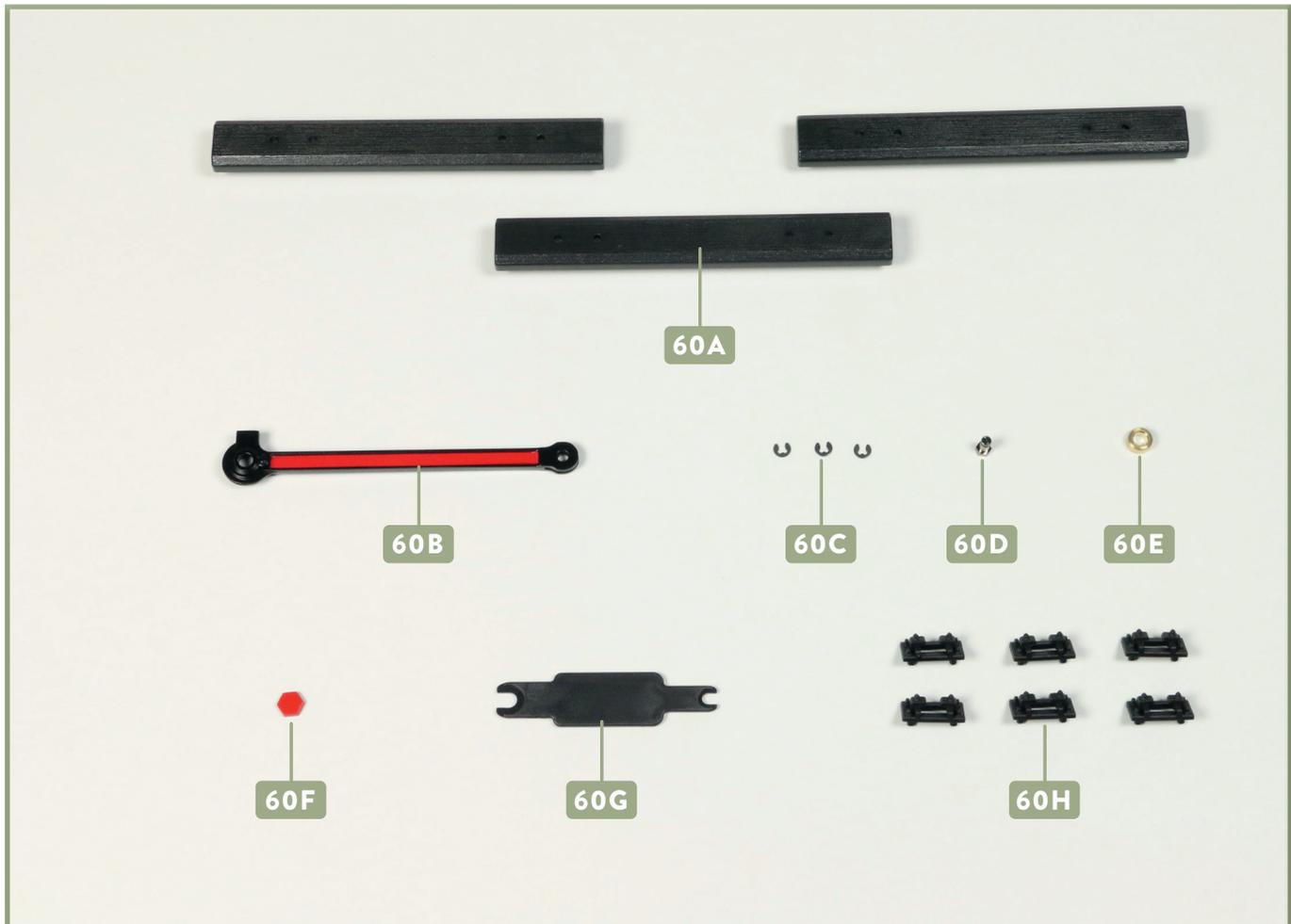


# DIE LETZTE KUPPELSTANGE

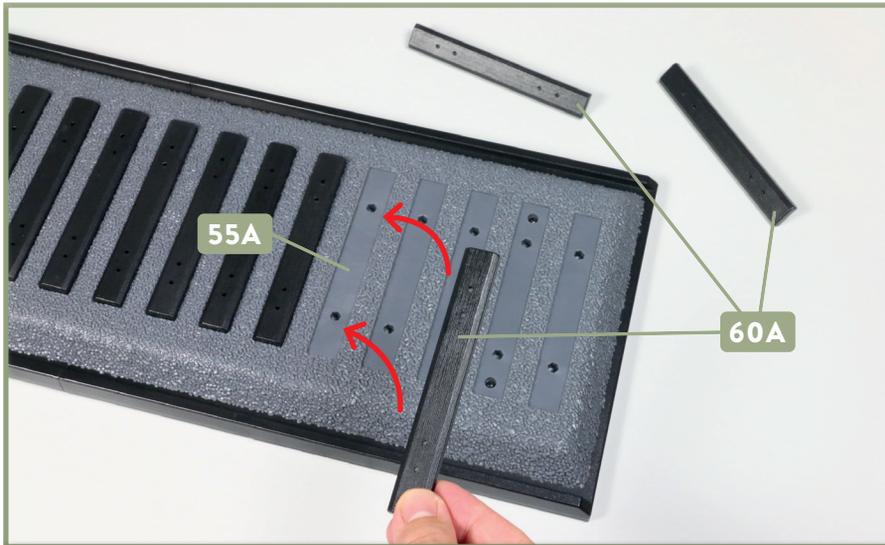
Drei weitere Schwellen und sechs Kleineisen werden an der Bettung des Gleisbetts angebracht. Die hintere rechte Kuppelstange wird mit dem hinteren rechten Kuppelrad und dem übrigen Fahrwerk verbunden.



## Ihre Bauteile im Überblick

| Teilenummer | Name              | Material       |
|-------------|-------------------|----------------|
| 60A         | drei Schwellen    | ABS            |
| 60B         | Kuppelstange      | Zink-Druckguss |
| 60C         | drei C-Ringe      | Stahl          |
| 60D         | Bolzen            | Stahl          |
| 60E         | Buchse            | Stahl          |
| 60F         | Abdeckung         | ABS            |
| 60G         | Aufsteckschlüssel | ABS            |
| 60H         | sechs Kleineisen  | ABS            |

## SCHRITT 1: Weiterbau des Gleisbetts



**1** Legen Sie das Gleisbett auf Ihre Arbeitsplatte und platzieren Sie daneben die drei Schwellen **60A**. Versehen Sie die beiden Zapfen an der Unterseite der ersten Schwelle **60A** mit Sekundenkleber und fügen Sie diese in die Aufnahmen der nächsten freien Vertiefung auf dem fünften Bettungsabschnitt **55A** ein, wie es die beiden Pfeile andeuten.



**2** Die erste Schwelle **60A** ist an der Bettung **55A** befestigt. Wiederholen Sie den Arbeitsschritt mit der zweiten und dritten Schwelle: Diese werden in den nächsten freien Vertiefungen der Bettung festgeklebt, wie abgebildet.

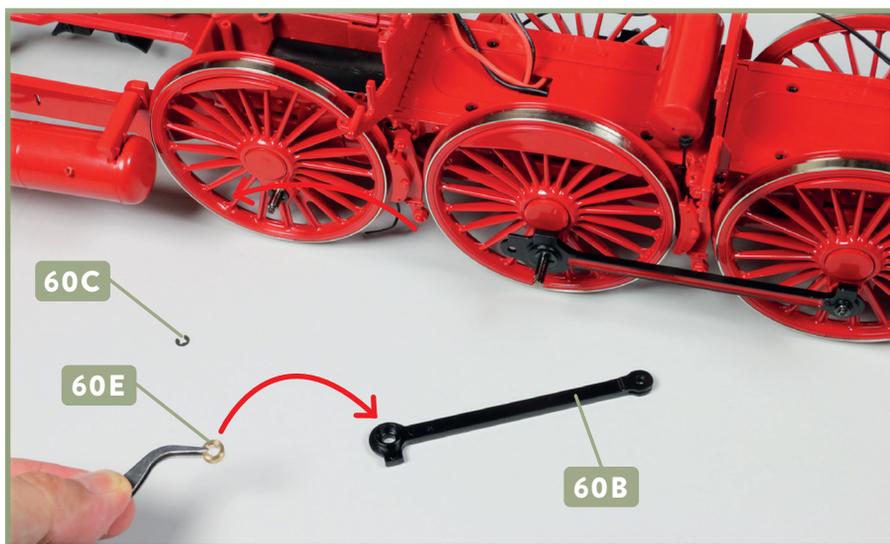


**3** Legen Sie die sechs Kleineisen **60H** bereit. Versehen Sie die beiden Zapfen des ersten Kleineisens mit etwas Sekundenkleber, wie abgebildet.

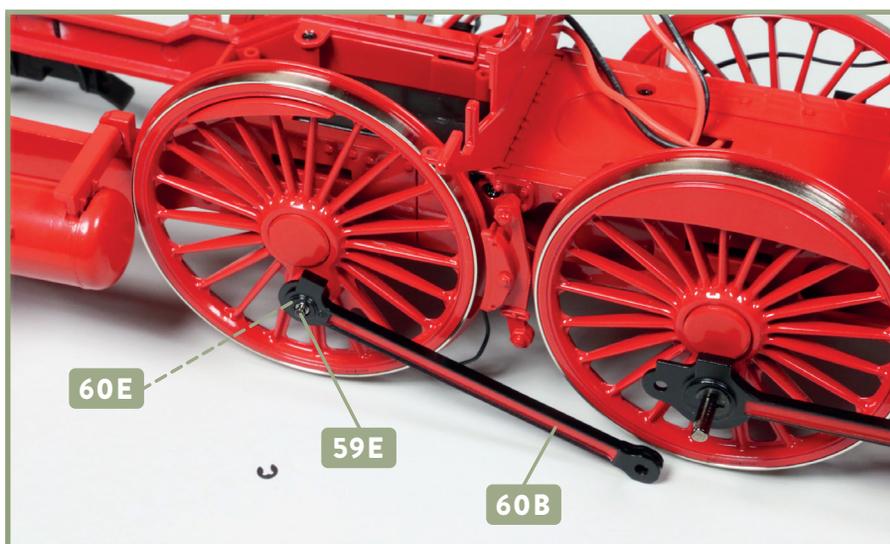


**4** Fixieren Sie die sechs Kleineisen **60H** an den nächsten freien Schwellen des dritten Bettungsabschnitts **43A**. Versehen Sie zuvor die Zapfen der Kleineisen jeweils mit etwas Sekundenkleber.

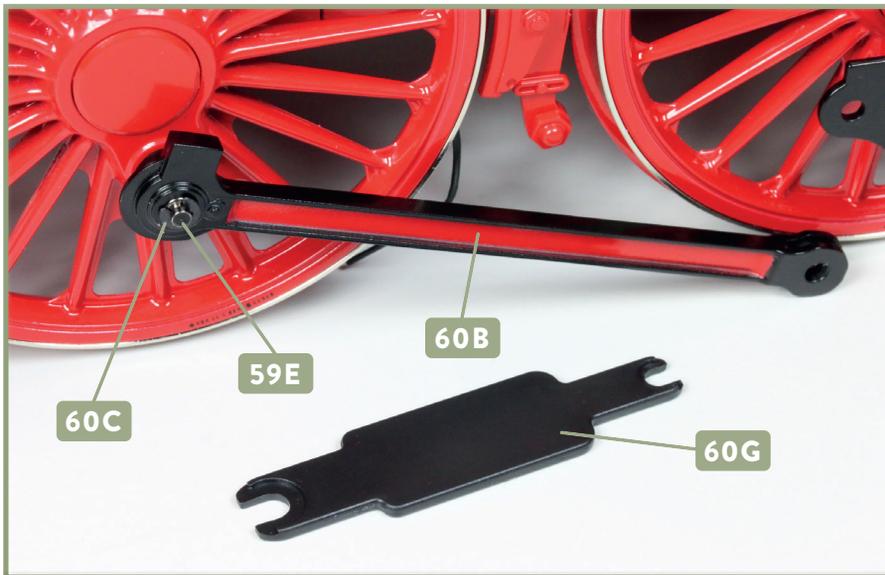
## SCHRITT 2: Arbeiten am Fahrwerk



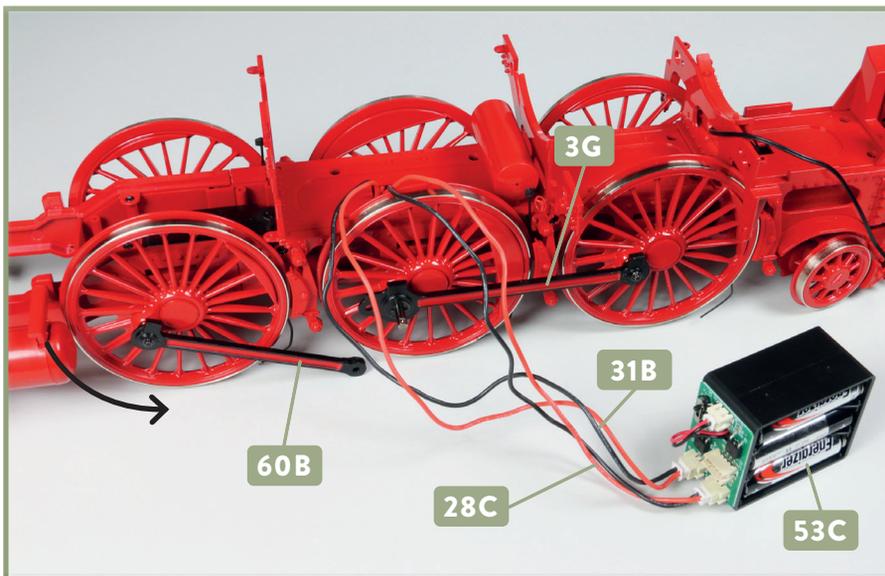
**1** Platzieren Sie das Fahrgestell so auf Ihrer Arbeitsplatte, dass Sie Zugriff auf die rechte Rahmenseite haben. Legen Sie die Kuppelstange **60B** und einen C-Ring **60C** bereit. Nehmen Sie die Buchse **60E** und fügen Sie sie in die Aufnahme der Kuppelstange **60B** ein, wie es der Pfeil andeutet.



**2** Platzieren Sie die Kuppelstange **60B** mit der eingesetzten Buchse **60E** auf dem Kuppelzapfen **59E**.



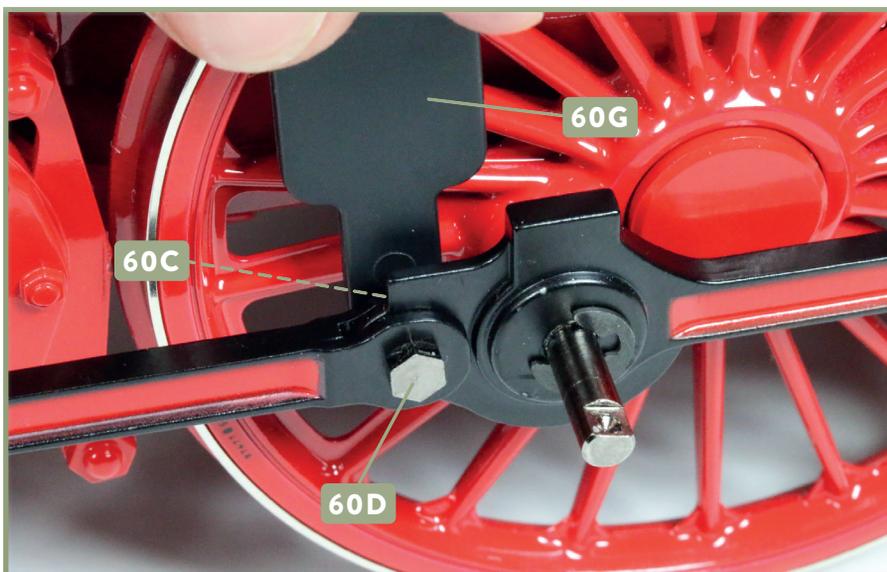
**3** Sichern Sie die Kuppelstange **60B** mit dem C-Ring **60C** am Kuppelzapfen **59E**. Angebracht wird der C-Ring mithilfe des Aufsteckschlüssels **60G**.



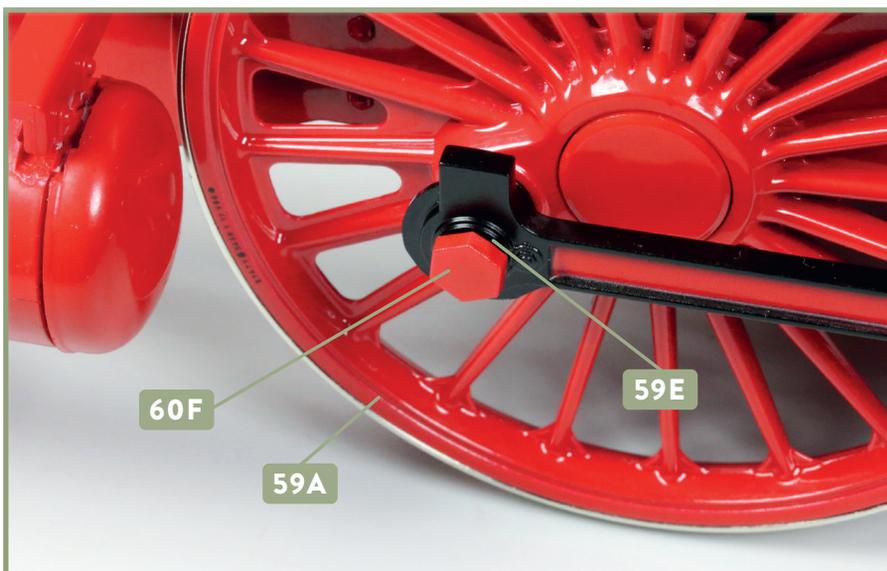
**4** Verbinden Sie die Kabel der beiden Motoren **28C** und **31B** mit den Ports der Platine vom Tester **53C**, die die gleiche Kennzeichnung aufweisen wie der jeweilige Stecker: „B“ bzw. „C“. Legen Sie den Schalter der Platine für einen kurzen Moment um, bis sich die Kuppelstange **60B** in einer Flucht mit der Kuppelstange **3G** befindet, wie es der Pfeil andeutet.



**5** Fluchten die beiden Kuppelstangen **60B** und **3G**, verbinden Sie sie mithilfe des Bolzens **60D**.



**6** Sichern Sie den Bolzen **60D**, indem Sie in die Aufnahme an dessen innerem Ende einen C-Ring **60C** einfügen. Nehmen Sie dazu wieder den Aufsteckschlüssel **60G** zu Hilfe, wie abgebildet.



**7** Wechsel an das hintere rechte Kuppelrad: Setzen Sie die Abdeckung **60F** auf den Kopf des Bolzens **59E**. Das Festkleben erfolgt erst nach dem Fahrwerk-Funktionstest in Ausgabe 62.

## DAS BAUERGBNIS



Die letzte Kuppelstange ist auf der rechten Fahrwerksseite angebracht. Drei weitere Schwellen und sechs Kleineisen sind am Gleisbett montiert (nicht abgebildet).